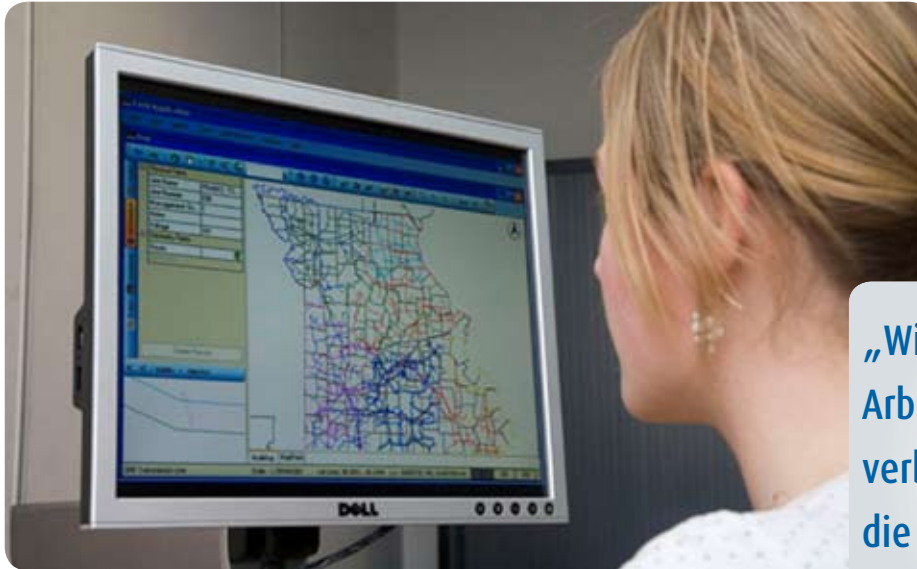


TENSING MOBILE GIS BEI DER PWN

Online und Offline im Außendienst



„Wir konnten unsere Arbeitsprozesse deutlich verbessern und dadurch die Produktivität der Mitarbeiter erhöhen.“

Der niederländische Wasserversorger PWN setzt seit einigen Jahren das Smallworld GIS mit der Fachschale Wasser ein. Insgesamt 540 Mitarbeiter stellen die Versorgung von 700.000 Kunden sicher. Die Verbesserung der Servicequalität, Prozessinnovation, Produktivitätssteigerung und Kosteneinsparungen waren wichtige Gründe dafür, dass sich das Unternehmen 2007 für die Einführung von Tensing Mobile GIS entschieden hat. Im Januar 2008 wurde die Testumgebung installiert.

Die wesentlichen Anforderungen des Außendienstes waren die Bereitstellung relevanter Betriebsmitteldaten, schnelle Objektsuche (Hydranten, Schieber, Hausanschlüsse etc.),

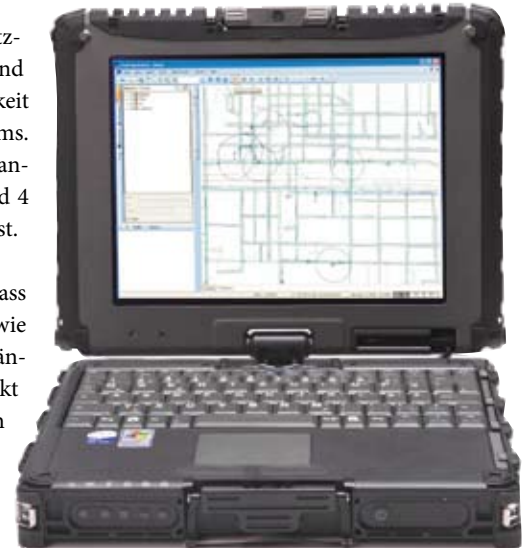
Informationen

Ferdinand Zoutendijk
PWN Waterleidingbedrijf Noord-Holland
+31 6 511 525 66
ferdinand.zoutendijk@pwn.nl

Änderung des Schieberstatus vor Ort, Netzwerkverfolgung, Redlining, Online- und Offline-Einsatz, Benutzerfreundlichkeit und geringer Pflegeaufwand des Systems. Darüber hinaus sollte es sich um ein Standardsystem handeln, das mit Smallworld 4 und der Fachschale Wasser kompatibel ist.

Das System wurde so eingerichtet, dass kurzfristige Änderungen der Daten wie Störungen oder ein aufgrund dessen veränderter Schieberstatus im Fünfminutentakt über GPRS aktualisiert werden. Dadurch ist der gesamte Außendienst stets über aktuelle Ereignisse im Netz informiert. Die im Rahmen der Fortführung ständig aktualisierten Bestandsdaten werden einmal täglich synchronisiert und umfassen alle anderen Rohrnetzobjekte wie Leitungsabschnitte, Hydranten oder Schieber. Der topografische Hintergrund (GBKN) wird jeweils nach drei Monaten aktualisiert.

„Dadurch, dass wir den Status der gesamten Infrastruktur in Echtzeit darstellen können, sind wir in der Lage, unseren Kunden stets genaue Auskunft erteilen zu können,“ erklärt der Betriebsingenieur Ferdinand Zoutendijk von der PWN. „Zudem konnten wir unsere Arbeitsprozesse verbessern und die Produkti-



vität der Mitarbeiter erhöhen. Unterm Strich können wir heute feststellen, dass wir die Zufriedenheit der Kunden und der Mitarbeiter seit Einführung von Tensing Mobile GIS erhöht haben.“

Als nächstes plant die PWN den Ausbau des Systems in Richtung Flottenmanagement mit Fahrzeugverfolgung und -navigation sowie die Automatisierung der mobilen Arbeitsprozesse durch Auftragsverwaltung und mobile Workflows.